



# LINDAU NOBEL LAUREATE MEETINGS

Lindau, 6. Mai 2022

## Pressemitteilung

### 7. Lindauer Tagung der Wirtschaftswissenschaften – #LINOecon: Einladung von 427 Nachwuchswirtschaftswissenschaftler\*innen aus 69 Ländern

- Zwei Auswahlverfahren für den Lindauer Ökonomie-Jahrgang 2022
- Rund [20 Ökonomie-Preisträger](#) erwartet – Höchstzahl an Zusagen
- Tagung vor Ort in Lindau geplant, wie schon die der Chemie im Juni
- [Titelmotiv der Ökonomietagung](#) zum Thema natürliche Experimente
- Medien-Akkreditierung ab Ende Mai

Die Lindauer Nobelpreisträgertagungen informieren heute 427 Nachwuchswirtschaftswissenschaftler\*innen über ihre Einladung zur 7. Lindauer Tagung der Wirtschaftswissenschaften. Dieses Jahr kommen junge Forscher\*innen aus zwei Auswahlverfahren vom 23. bis zum 27. August in der Lindauer Inselhalle zusammen. Für die ursprünglich im Jahr 2020 ausgewählten Wissenschaftler\*innen dauerte es pandemiebedingt zwei Jahre, bis sie endlich den Lindau Spirit erleben können. Gemeinsam mit Ökonom\*innen aus einem zusätzlichen Auswahlverfahren vom letzten Herbst haben sie nun die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und sich dabei mit rund 20 Preisträgern des Alfred-Nobel-Gedächtnispreises für Wirtschaftswissenschaften auszutauschen.

### Zusagen von Ökonomie-Preisträgern der letzten Jahre

„Wir freuen uns über den großen Zuspruch auch von Laureatenseite und hoffen, allein fünf Preisträger vor Ort begrüßen zu können, die bisher noch nie in Lindau waren“, so Bettina Gräfin Bernadotte, Präsidentin des Kuratoriums. Mit Joshua Angrist, David Card, Paul Milgrom, Richard Thaler und Robert Wilson haben einige der in den letzten Jahren mit dem „Wirtschaftsnobelpreis“ Ausgezeichneten ihr Kommen zugesagt. Auf dem Programm stehen neben ihrer Forschung u.a. Themen wie „Gesellschaftlicher Wandel und Social Media“ sowie „Wirtschaft und Politik im Zeichen von Krieg und Sanktionen“. Programmgestaltung und Auswahl der jungen Forscher\*innen erfolgten unter Federführung der Wissenschaftlichen Leiter\*innen Ökonomie des Kuratoriums, [Torsten Persson](#) und [Klaus M. Schmidt](#) (Kuratoriumsmitglieder) sowie [Antoinette Schoar](#).

Kuratorium für die Tagungen  
der Nobelpreisträger in Lindau  
Council for the  
Lindau Nobel Laureate Meetings

Ehrenpräsident | Honorary President  
Prof. Dr. h. c. mult.  
Lennart Graf Bernadotte af Wisborg (†)

Vorstand | Executive Committee  
Bettina Gräfin Bernadotte af Wisborg  
(Präsidentin | President)  
Prof. Dr. Wolfgang Lubitz  
(Vizepräsident | Vice-President)  
Prof. Dr. Helga Nowotny  
(Vizepräsidentin | Vice-President)  
Nikolaus Turner  
(Schatzmeister | Treasurer)

Stiftung  
Lindauer Nobelpreisträgertagungen  
Foundation  
Lindau Nobel Laureate Meetings

Ehrenpräsidium | Honorary Presidents  
Prof. Dr. h. c. mult.  
Graf Lennart Bernadotte af Wisborg (†)  
Prof. Dr. Roman Herzog (†)  
Bundespräsident a. D.

Vorstand | Board of Directors  
Prof. Dr. Jürgen Kluge  
(Vorsitzender | Chairman)  
Bettina Gräfin Bernadotte af Wisborg  
Thomas Ellerbeck  
Prof. Dr. Reinhard Pöllath  
Nikolaus Turner  
(Geschäftsführer | Managing Director)  
Prof. Dr. h. c. Wolfgang Schürer  
(Ehrevorsitzender | Honorary Chairman)

Geschäftsstellen | Offices  
Lennart-Bernadotte-Haus  
Alfred-Nobel-Platz 1  
88131 Lindau  
Deutschland | Germany

Tel.: +49 (0)8382 / 27731-0  
Fax: +49 (0)8382 / 27731-13  
E-Mail: [info@lindau-nobel.org](mailto:info@lindau-nobel.org)  
[foundation@lindau-nobel.org](mailto:foundation@lindau-nobel.org)

[www.lindau-nobel.org](http://www.lindau-nobel.org)



# LINDAU NOBEL LAUREATE MEETINGS

Kuratorium für die Tagungen  
der Nobelpreisträger in Lindau  
Council for the  
Lindau Nobel Laureate Meetings

Stiftung  
Lindauer Nobelpreisträgertagungen  
Foundation  
Lindau Nobel Laureate Meetings

Auch für die Ökonomie gilt – wie für die Ende Juni stattfindende Chemie-Tagung – die Frühjahrsentscheidung des Kuratoriums mit Blick auf die Auswirkungen des Krieges von Russland gegen die Ukraine: So wird die institutionelle Zusammenarbeit mit Partnern in Russland und Belarus bis auf weiteres ausgesetzt. Gleichzeitig bemüht man sich von Lindau aus, den individuellen Kontakt zu den jüngst ausgewählten Wissenschaftler\*innen aufrecht zu erhalten.

Zuletzt haben die Lindauer Nobelpreisträgertagungen – vor dem Hintergrund der von Otto Hahn initiierten „Mainauer Erklärung 1955“ – einen [Friedensappell von mittlerweile 150 Nobelpreisträger\\*innen](#) unterstützt, den die Max-Planck-Gesellschaft angestoßen hatte. Vor diesem Hintergrund ist auch ein [Verhaltenskodex](#) zu sehen, den alle Tagungsteilnehmer\*innen anerkennen müssen. Demnach wird u.a. nicht toleriert, dass von Teilnehmer\*innen Krieg, Aggression oder Gewaltanwendung befürwortet werden.

## **Teilnehmer\*innen der 7. Lindauer Tagung der Wirtschaftswissenschaften:**

427 Nachwuchsökonom\*innen aus 69 Ländern

69 % mit der Anrede “er”, 30 % als “sie”, 1 % als “divers”

Jüngste\*r Teilnehmer\*in: 23 Jahre

Ziel der Organisatoren ist es, bei der Wirtschaftstagung für möglichst viele Wissenschaftler\*innen die Teilnahme in Präsenz zu realisieren. Die Tagung wird im Rahmen der im August geltenden Corona-Vorschriften stattfinden. Eingeladene Wissenschaftler\*innen, die aufgrund von Beschränkungen in ihren Ländern nicht nach Lindau reisen können oder wollen, werden online Zugang zum Großteil des Programms haben. Das Lindauer Team hat in den letzten zwei Jahren ausgiebig Erfahrung mit der Durchführung von Online-Veranstaltungen gesammelt. Dadurch ist eine reibungslose Integration der virtuellen Teilnehmer\*innen der 7. Lindauer Tagung der Wirtschaftswissenschaften gewährleistet.



# LINDAU NOBEL LAUREATE MEETINGS

Kuratorium für die Tagungen  
der Nobelpreisträger in Lindau  
Council for the  
Lindau Nobel Laureate Meetings

Stiftung  
Lindauer Nobelpreisträgertagungen  
Foundation  
Lindau Nobel Laureate Meetings

## Über die Lindauer Nobelpreisträgertagungen

Seit ihrer Gründung im Jahr 1951 haben sich die Lindauer Nobelpreisträgertagungen zu einem einzigartigen internationalen wissenschaftlichen Forum entwickelt. Die jährlichen Tagungen dienen dem Austausch zwischen unterschiedlichen Generationen, Kulturen und Disziplinen. So sind die Tagungen abwechselnd den drei naturwissenschaftlichen Nobelpreis-Disziplinen, der Physik, der Chemie oder der Physiologie und Medizin gewidmet. Alle fünf Jahre findet eine interdisziplinäre Tagung statt und alle drei Jahre die Lindauer Tagung der Wirtschaftswissenschaften. Im Rahmen verschiedener Deklarationen (2020 für offene Wissenschaften, 2015 zum Klimawandel, 1955 gegen den Einsatz von Atomwaffen) brachten sich die Wissenschaftler\*innen immer wieder mit politischen Appellen in die öffentliche Debatte ein.

Es waren die Lindauer Ärzte Franz Karl Hein und Gustav Wilhelm Parade, die mit der Idee zu einer Konferenz mit Nobelpreisträger\*innen an Lennart Graf Bernadotte af Wisborg herantraten und die diese gemeinsam mit ihm umsetzten – bereits seit 1953 auch mit Nachwuchswissenschaftler\*innen. Rund 35.000 Studierende, Doktorand\*innen und Postdoktorand\*innen haben seitdem teilgenommen.

Auch wenn die Tagung für sie im wahrsten Sinne des Wortes ein einmaliges Erlebnis war, so bleiben sie doch ständige Mitglieder des Lindau Alumni Network, sind miteinander vernetzt und Botschafter\*innen des wissenschaftlichen Dialogs.

Ganzjährig engagieren sich die Lindauer Nobelpreisträgertagungen mit ihrer "Mission Education" dafür, die Bedeutung der Wissensgesellschaft hervorzuheben und für Wissenschaft und Forschung einzutreten. Diesem Ziel dient auch die Mediathek als Lernplattform, unter anderem mit Unterrichtsmaterialien für Schulen.

### Weiterführende Informationen

[Flickr](#)  
[Twitter](#)  
[Facebook](#)  
[LinkedIn](#)  
[Youtube](#)  
[Instagram](#)

[Internetseite](#)  
[Blog](#)  
[Mediathek](#)

### Kontakt Kommunikation

Wolfgang Haaf  
08382 / 27731-26  
[wolfgang.haass@lindau-nobel.org](mailto:wolfgang.haass@lindau-nobel.org)